



Die „Musikalische Zeitreise der letzten 75 Jahre“ – so hatten die Lehr’schen Chöre ihr Jubiläumskonzert zum 75jährigen Bestehen des Männerchores überschrieben – endete mit stehenden Ovationen. In der ausverkauften Kulturhalle begeisterten mit dem Männerchor, dem Frauenchor und dem Vokalensemble alle drei Gruppen der Lehr’schen Chöre ihr Publikum. Das Jubiläumskonzert begann mit Stücken aus den zwanziger und dreißiger Jahren und endete nach über drei Stunden mit einem ABBA-Medley des Frauenchores, das die siebziger und achtziger Jahre dokumentierte. Mit dem Verlauf des Konzertes, das unter der Leitung von Regina Wahl und Werner Utmelke stand, waren die Organisatoren sehr zufrieden. „Das war wirklich super“, freute sich Otto Schrod, der Vorsitzende der Lehr’schen Chöre. Die Solisten Regina Wahl (Alt), Georg Thauern (Bariton), Anton Henke (Tenor), Verena Schwab und weitere Solistinnen aus dem Frauenchor trugen zum Gelingen maßgeblich bei. Die Band Bee Flat mit Stephan Kalup (Bass), Oliver May (Drums), Rafael Delgado (Keyboard) und Heiko Elger (Gitarre) sorgte für die musikalische Begleitung. Moderator Hans Hartmann ergänzte die musikalischen Beiträge um Daten und Ereignisse aus der jeweiligen Zeit. Das Konzert war zudem eine äußerst farbenfrohe Angelegenheit. Das lag nicht nur am Theo Koser phantasievoll gestalteten Bühnenbild, sondern auch vor allem an den Darstellern selbst. So brachte beispielsweise der Männerchor – natürlich in passender Kleidung – das Stück „Das ist die Liebe der Matrosen“ zu Gehör.

(PS/Foto: PS)